

Klootschießer gut in Form

FRIESESPORT Starke Leistungen bei Training des EM-Kaders

VON JOCHEN SCHRIEVERS

BOHLENBERGERFELD – Die Mannschaften des Friesischen Klootschießerverbands (FKV) für die Europameisterschaft stehen in den Disziplinen Kloot und Hollandkugel fest. Beim Kadertraining in Bohlenbergerfeld forderte der FKV-Vorsitzende Helfried Goetz die Sportler auf, sich nicht auf dem Erreichten auszuruhen und weiter hart zu trainieren. Die starken Leistungen, die die Athleten auf dem Segelflugplatz zeigten machen deutlich, dass seine Sorgen unbegründet sind. Auch es wenn noch 114 Tage bis zur EM sind, lässt die gute Frühform der Klootschießer und Hollandkugelwerfer auf Medaillen im Mai hoffen.

Eigentlich war nur eine lockere Trainingseinheit angesetzt. So waren die Klootbahnen zwar mit den üblichen Schildern versehen, um die Weiten ungefähr einzuordnen, genau gemessen wurde jedoch nicht. Zumindest nicht bis kurz vor Schluss. Da legte Sören Bruhn vom KBV Schweinebrück gleich eine Serie von Würfeln jenseits der 85 Meter



Helfried Goetz war als FKV-Vorsitzender und Werfer am Start. Am Ende griff er auch noch zum Maßband. BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

hin. Er kam mit den schwierigen Bedingungen gut zurecht und wusste den starken Wind für sich zu nutzen. Viele Sportler hatten schon wieder den Heimweg angetreten, als es unruhig wurde. Die Bahnweiser und Verantwortlichen packten doch noch das Maßband aus und nahmen es plötzlich sehr genau. Und das zahlte sich aus. Mit 90 Metern

hatte Bruhn eine neue persönliche Bestweite erzielt. Mit seinem Wurf verdiente er sich nicht nur lobende Worte aller Anwesenden. Mit dem Überwerfen der 90 Meter schaffte er auch die nötige Weite für einen Sonderpreis von 1000 Euro aus dem Klootscheeter-Leistungspott. Für Bruhn hat sich das Training also auf jeden Fall gelohnt.